

DWS Investment GmbH

DWS Vermögensbildungsfonds I

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now



DWS
Vermögensbildungsfonds I

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Vermögensbildungsfonds I

40 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Vermögensbildungsfonds I (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008476524-dws-vermoegensbildungsfonds-i-ld/>)

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab (MSCI World TR Net) zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien in- und ausländischer Aussteller. Diese Aktien sollen dabei vornehmlich von großen Unternehmen verschiedener Gewerbegebiete und von mittelgroßen und kleinen Gesellschaften stammen, die nach Aufbau und Struktur auf längere Sicht gesehen eine günstige Entwicklung und gute Ertragnisse erhoffen lassen. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2023 bis Ende September 2024 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 18,1% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 25,6% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln unverändert weiterverfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476524	18,1%	28,5%	70,9%
Klasse ID	DE000DWS16D5	19,1%	31,8%	78,3%
Klasse TFC	DE000DWS2NM1	18,9%	31,0%	76,5%
MSCI World TR Net EUR		25,6%	34,8%	80,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024

Als wesentliche Risiken im Berichtszeitraum wurden Inflation, hohe Zinsen und geopolitische Krisen gesehen. Dazu zählten der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der Konflikt im Nahen Osten sowie ein zunehmender Wettstreit zwischen den USA und China. Angesichts eines im Geschäftsjahresverlauf nachlassenden Inflations-Drucks beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a.

Die globalen Aktienmärkte (insbesondere die US-amerikanischen Märkte) konnten im Berichtszeitraum insgesamt deutliche Kurssteigerungen verzeichnen. Unterstützt wurde diese Entwicklung u.a. vom anhaltenden Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“, was einem Großteil der sogenannten „Magnificent 7“ Auftrieb verlieh, sowie einer nachlassenden Inflation, einhergehend mit der Erwartung weiter sinkender Zinsen.

Auf Sektorebene betrachtet konnten Technologieunternehmen, der Kommunikationssektor, Finanzwerte und Versorgeraktien (auch dank fallender Zinsen) zulegen. Dagegen blieben defensive Konsumtitel, Rohstoffaktien und Gesundheitsaktien trotz solider Entwicklung deutlich hinter dem sehr guten Marktdurchschnitt zurück. Das Schlusslicht waren Energiewerte. Auf regionaler Basis lagen die nordamerikanischen Börsen aufgrund des hohen Technologieanteils weit vorne. Die Schwellenländer konnten Dank asiatischer Werte nach schwierigen Jahren erstmals wieder überzeugen. Aber auch die Industrieländer in Westeuropa und Japan erzielten deutlich zweistellige Kurszuwächse.

Das Zurückbleiben des Fonds im Verhältnis zum Vergleichsindex lag u. a. daran, dass der Fonds im Bereich Gesundheit übergewichtet war. Ausgerechnet dieser „stabile“ Sektor entwickelte sich im Berichtszeitraum nicht gut. Gleiches gilt für den Sektor stabiler Konsum/Hauptverbrauchsgüter. Auch hier war der Fonds übergewichtet. Ferner entwickelte sich der untergewichtete Sektor Versorger (insbesondere in den USA) sogar etwas besser als der breite Markt. Das Übergewicht im

Bereich Kommunikation lieferte einen positiven Wertbeitrag. Allerdings trug allein das Untergewicht in Nvidia fast 50% zur schlechteren Entwicklung des Fonds im Vergleich zur Benchmark im Berichtszeitraum bei.

Zur Fondsperformance trug die Aktie von TSMC sehr positiv bei. Wenn es um die Produktion von Hochleistungshalbleitern geht, war die Firma herausragend aufgestellt und der Konkurrenz (z.B. Intel) um viele Jahre technologisch enteilt. Somit profitierte TSMC vom "Boom" insbesondere bei Halbleitern, die für die Anwendung von künstlicher Intelligenz benötigt werden. Deutlich positiv zur Performance beigetragen hat auch die Autoversicherung Progressive. Die Firma war führend beim Angebot von Direktversicherungen. Die gesamte Branche konnte in den letzten Monaten die Preise erhöhen, was auch Progressive finanziell zugutekam. Darüber hinaus gewann Progressive Marktanteile und wuchs sehr stabil. Die Aktie von Meta entwickelte sich sehr gut, auch weil die Firma die Anwendung von "Artificial Intelligence" nutzen kann, um noch zielgerichteter Werbung auf ihren Plattformen zu schalten. Einer der größten negativen Beiträge kam im Berichtszeitraum von Samsung. Der Zyklus für Speicherhalbleiter drehte sich schneller als von Experten erwartet ins Negative, was zu einem Preisverfall bei Halbleiterprodukten und dementsprechend negativen Folgen für das finanzielle Ergebnis von Samsung führte. Die Bereiche elektronische Konsumgüter und Mobiletelefon konnten das nicht ausgleichen. Ein weiterer großer negativer Beitrag

DWS Vermögensbildungsfonds I

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476524
	ID	DE000DWS16D5
	TFC	DE000DWS2NM1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847652
	ID	DWS16D
	TFC	DWS2NM
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	1.12.1970 (seit 30.7.2014 als Anteilklasse LD)
	ID	11.8.2014
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Pauschalvergütung	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000*
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 50
	ID	EUR 108,37
	TFC	EUR 147,21

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

kam von Nestle. Die Aktie konnte Ihrem stabilen Charakter nicht gerecht werden. Das Unternehmen konnte die gesteckten Umsatzziele nicht erreichen, was für Nestle ungewöhnlich ist. Das Management musste zugeben, Preise zu stark erhöht zu haben, was sich stärker als gedacht negativ auf die verkauften Volumina auswirkte. Es wurde gegengesteuert, was aber steigende und erst einmal auf den Gewinn drückende Aufwendungen für Marketing sowie Forschung und Entwicklung bedeutete.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie realisierte Verluste auf der Währungsseite.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	3.162.363.328,42	21,54
Finanzsektor	2.399.615.016,90	16,34
Gesundheitswesen	2.316.193.169,93	15,77
Kommunikationsdienste	1.708.482.893,08	11,63
Dauerhafte Konsumgüter	1.583.558.861,08	10,78
Hauptverbrauchsgüter	1.095.238.885,81	7,46
Industrien	1.032.560.016,95	7,03
Energie	738.395.242,20	5,03
Summe Aktien:	14.036.407.414,37	95,58
2. Bankguthaben	661.297.456,32	4,50
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.635.062,49	0,11
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1.319.553,07	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-9.867.377,32	-0,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-17.005.159,05	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.529.867,42	-0,01
III. Fondsvermögen	14.686.257.082,46	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						14.036.407.414,37	95,58
Aktien							
Alimentation Couche-Tard (CA01626P1484)	Stück	260.000			CAD 75,3200	12.930.045,23	0,09
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	974.000		1.300.000	CAD 82,7800	53.235.429,67	0,36
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	879.904		140.096	CAD 157,3400	91.409.392,47	0,62
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	143.635			CAD 136,8500	12.978.409,26	0,09
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	2.617.000			CAD 85,6800	148.046.984,25	1,01
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	96.000			CHF 554,4000	56.325.960,42	0,38
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	3.210.000	720.000		CHF 85,3200	289.847.814,58	1,97
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	480.000	480.000		CHF 35,1100	17.835.538,15	0,12
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	2.416.000	1.398.000		DKK 787,9000	255.318.637,54	1,74
Adyen (NL0012969182)	Stück	7.500			EUR 1.406,0000	10.545.000,00	0,07
Allianz (DE0008404005)	Stück	402.506	56.600		EUR 296,4000	119.302.778,40	0,81
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	22.400			EUR 751,8000	16.840.320,00	0,11
AXA (FR0000120628)	Stück	4.958.300	3.188.300		EUR 34,9300	173.193.419,00	1,18
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück	405.000	405.000		EUR 71,4200	28.925.100,00	0,20
Heineken (NL0000009165)	Stück	257.000			EUR 79,4800	20.426.360,00	0,14
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	354.800	765.000	410.200	EUR 31,6050	11.213.454,00	0,08
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	3.490.200	485.000		EUR 31,0600	108.405.612,00	0,74
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	111.400	47.500		EUR 692,5000	77.144.500,00	0,53
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	344.000	132.300		EUR 279,8000	96.251.200,00	0,66
Nokia (FI0009000681)	Stück	5.665.000	3.800.000	4.235.000	EUR 3,9130	22.167.145,00	0,15
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	2.365.000			EUR 42,3800	100.228.700,00	0,68
Sanofi (FR0000120578)	Stück	785.000			EUR 103,1600	80.980.600,00	0,55
SAP (DE0007164600)	Stück	77.000		245.000	EUR 205,9000	15.854.300,00	0,11
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	630.000	630.000		EUR 26,7100	16.827.300,00	0,11
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	3.817.200			EUR 58,4200	223.000.824,00	1,52
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	3.302.000	875.400		EUR 58,4600	193.034.920,00	1,31
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	302.000			EUR 152,3000	45.994.600,00	0,31
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	290.000	290.000		GBP 116,3000	40.389.198,25	0,28
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	1.570.000	1.570.000		GBP 24,1300	45.367.463,03	0,31
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	20.743.600	8.048.600		GBP 6,7042	166.539.969,62	1,13
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	545.000	545.000		GBP 46,4800	30.335.429,02	0,21
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	7.077.000			GBP 24,2100	205.178.336,63	1,40
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	18.000.000	20.000.000	65.000.000	IDR 4.950,0000	5.252.418,19	0,04
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	2.190.000			JPY 3.276,0000	44.923.076,92	0,31
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	607.100	502.300	304.200	JPY 20.075,0000	76.312.779,81	0,52
Hoya (JP3837800006)	Stück	457.000			JPY 19.785,0000	56.615.290,69	0,39
Lasertec Corp. (JP3979200007)	Stück	306.400	306.400		JPY 23.605,0000	45.287.073,04	0,31
Makita (JP3862400003)	Stück	1.500.000	530.000		JPY 4.841,0000	45.468.207,01	0,31
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	1.208.200	1.208.200		JPY 7.636,0000	57.767.854,48	0,39
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	6.358.000	5.924.000		JPY 2.777,5000	110.574.778,50	0,75
Suzuki Motor Corp. (JP3397200001)	Stück	1.320.000	1.320.000		JPY 1.592,5000	13.162.393,16	0,09
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	456.900	456.900		JPY 5.231,0000	14.965.366,77	0,10
Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	12.310.000	2.260.000		JPY 2.542,5000	195.974.922,51	1,33
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	6.822.000	1.872.000		KRW 61.500,0000	285.639.492,93	1,94
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	1.130.000			NOK 215,4000	20.687.246,09	0,14
Equinor (NO0010096985)	Stück	2.042.600			NOK 264,7000	45.953.205,05	0,31
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	2.628.000			SEK 341,6000	79.501.660,48	0,54
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	4.140.000			SEK 196,7500	72.135.335,95	0,49
Swedbank (SE0000242455)	Stück	2.595.000	700.000	700.000	SEK 215,8000	49.593.159,70	0,34
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	2.377.650	216.150		SGD 38,0500	63.080.171,87	0,43
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	25.870.000	7.670.000		TWD 957,0000	697.720.211,20	4,75
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	1.640.000	468.000		USD 112,4300	164.563.523,58	1,12
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	100.000	100.000		USD 194,7900	17.384.979,25	0,12
Adobe (US00724F1012)	Stück	457.300	61.000	23.000	USD 515,4800	210.387.794,19	1,43
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	47.000		185.000	USD 164,3500	6.894.060,42	0,05
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	1.544.800	180.400		USD 148,0600	204.135.024,32	1,39

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Agius Pharmaceuticals (US00847X1046)	Stück	555.502	80.000		USD	45,6100	22.612.741,51	0,15
Airbnb (US0090661010)	Stück	333.000	208.000		USD	128,2500	38.116.158,69	0,26
Alliegon (IE00BFRT3W74)	Stück	600.000			USD	143,7700	76.988.709,89	0,52
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	8.507.500	723.570	1.650.317	USD	163,9500	1.244.861.104,91	8,48
Amazon.com (US0231351067)	Stück	348.200			USD	187,9700	58.415.060,02	0,40
American Express Co. (US0258161092)	Stück	358.400			USD	271,0600	86.704.363,43	0,59
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	109.400	71.000		USD	468,6200	45.755.748,14	0,31
Amgen (US0311621009)	Stück	320.231	80.000		USD	322,6700	92.220.926,21	0,63
Apellis Pharmaceuticals (US03753U1060)	Stück	1.320.000	1.320.000		USD	29,4700	34.718.550,58	0,24
Apple (US0378331005)	Stück	1.331.000		1.532.000	USD	227,7900	270.595.287,61	1,84
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1.172.000		353.000	USD	204,9200	214.348.020,88	1,46
Arista Networks (US0404131064)	Stück	214.000	72.000		USD	380,2600	72.627.640,68	0,49
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	130.000	130.000		USD	272,8800	31.660.850,55	0,22
AutoZone (US0533321024)	Stück	64.350			USD	3.196,6100	183.588.605,92	1,25
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	905.000			USD	36,1800	29.222.990,76	0,20
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	910.000			USD	70,5800	57.323.218,35	0,39
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	99.650	8.600		USD	4.248,1000	377.815.310,81	2,57
Brown & Brown (US1152361010)	Stück	175.000	175.000		USD	102,6500	16.032.620,82	0,11
Centene (US15135B1017)	Stück	970.000			USD	74,5800	64.565.665,58	0,44
Charles Schwab (US8085131055)	Stück	1.090.000		955.000	USD	64,4200	62.669.284,66	0,43
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	1.128.000			USD	193,0400	194.340.773,80	1,32
Chubb (CH0044328745)	Stück	627.000			USD	289,5700	162.042.384,76	1,10
CME Group (US12572Q1058)	Stück	213.000	68.000		USD	218,3000	41.499.308,31	0,28
Cognex (US1924221039)	Stück	124.284			USD	40,2700	4.466.880,88	0,03
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	698.000		485.000	USD	103,6600	64.576.446,96	0,44
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	28.500			USD	885,6200	22.526.815,12	0,15
Deere & Co. (US2441991054)	Stück	131.000	131.000		USD	418,0000	48.871.435,58	0,33
Doximity (US26622P1075)	Stück	775.000	590.000		USD	42,9000	29.673.345,53	0,20
eBay (US2786421030)	Stück	912.625		917.000	USD	64,0000	52.129.055,29	0,35
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	1.252.900	1.085.900	175.000	USD	66,5800	74.450.517,20	0,51
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	217.600	217.600		USD	99,8700	19.395.521,44	0,13
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	952.000			USD	115,8200	98.407.461,29	0,67
Gentex Corp. (US3719011096)	Stück	400.000			USD	30,9800	11.059.842,03	0,08
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	622.400			USD	83,6100	46.444.610,65	0,32
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	602.000	102.000		USD	64,3500	34.574.233,57	0,24
HP (US40434L1052)	Stück	1.206.075	990.000	1.412.399	USD	35,4100	38.116.038,87	0,26
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	43.000	43.000		USD	428,4800	16.443.964,48	0,11
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	1.105.000	105.000		USD	161,4000	159.174.438,84	1,08
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	1.110.300		90.000	USD	210,5000	208.593.109,91	1,42
Kenvue (US49177J1025)	Stück	1.940.000	640.000		USD	23,2600	40.273.461,56	0,27
KLA (US4824801009)	Stück	15.000		112.000	USD	782,4000	10.474.362,98	0,07
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	682.000		78.000	USD	223,9400	136.308.697,40	0,93
Masco Corp. (US5745991068)	Stück	941.000	211.000		USD	83,5700	70.185.523,67	0,48
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück	120.000	120.000		USD	303,6900	32.525.146,15	0,22
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	2.119.500	465.000		USD	89,3200	168.962.238,39	1,15
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	910.000		948.000	USD	113,6900	92.336.025,70	0,63
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	801.500	311.500	150.000	USD	567,3600	405.853.933,69	2,76
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1.362.000	150.000	110.000	USD	428,0200	520.293.846,22	3,54
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	700.000	700.000		USD	74,2000	46.356.374,67	0,32
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	797.400	340.000		USD	52,4600	37.334.645,90	0,25
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	102.708		287.300	USD	473,4900	43.403.285,22	0,30
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	379.000		81.000	USD	446,3600	150.984.372,35	1,03
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	120.054	47.000		USD	576,1500	61.733.332,23	0,42
NICE ADR (US6536561086)	Stück	95.000	95.000		USD	171,4400	14.535.945,38	0,10
NIKE B (US6541061031)	Stück	430.500	610.500	180.000	USD	89,4400	34.364.692,76	0,23
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	1.131.480	1.053.332		USD	121,4000	122.595.093,04	0,83
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	1.517.000			USD	77,8800	105.443.312,95	0,72
PepsiCo (US7134481081)	Stück	437.400	93.000		USD	170,0000	66.364.407,16	0,45
Pool (US73278L1052)	Stück	35.000			USD	372,5400	11.637.199,34	0,08
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	940.450		295.000	USD	251,1000	210.760.850,55	1,44
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	1.392.000	296.000		USD	170,1300	211.362.363,34	1,44
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	843.776	235.000		USD	124,5300	93.779.664,67	0,64
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	3.620.000	1.525.000		USD	42,2900	136.632.424,47	0,93
Service Corp. International (US8175651046)	Stück	450.000	450.000		USD	78,3700	31.475.300,10	0,21
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	117.000	482.000	365.000	USD	97,3600	10.166.558,08	0,07
Tesla (US88160R1014)	Stück	38.000		52.000	USD	260,4600	8.833.486,55	0,06
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	47.100	85.000		USD	209,1400	8.791.551,61	0,06
The Home Depot (US4370761029)	Stück	308.000		316.069	USD	399,5300	109.826.623,23	0,75
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	926.000	192.000		USD	173,5500	143.431.032,17	0,98
TJX Companies (US8725401090)	Stück	323.300			USD	117,5000	33.904.011,78	0,23
Tractor Supply Co. (US8923561067)	Stück	37.000	70.000	204.000	USD	286,1400	9.449.042,80	0,06
Ulta Beauty (US90384S3031)	Stück	142.000	81.000		USD	404,0100	51.202.124,15	0,35
Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	1.180.315	555.899		USD	54,4300	57.338.163,64	0,39
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	381.600	59.400		USD	244,2200	83.175.824,00	0,57
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	391.400	88.000		USD	581,8500	203.254.130,04	1,38
Vaccynte (US92243G1085)	Stück	453.955	453.955		USD	113,1400	45.839.143,83	0,31
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	210.400		136.600	USD	462,8800	86.920.390,91	0,59

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	1.336.000	54.000		USD 275,1700	328.106.671,43	2,23
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	45.000		18.000	USD 1.035,9400	41.605.872,64	0,28
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	632.300	632.300		USD 55,9000	31.545.869,96	0,21
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	519.805	93.000		CHF 271,5000	149.356.606,52	1,02
Summe Wertpapiervermögen						14.036.407.414,37	95,58
Bankguthaben und nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente						661.297.456,32	4,50
Bankguthaben						661.297.456,32	4,50
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.099.309,47			% 100	1.099.309,47	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	251.800,78			% 100	155.639,14	0,01
Brasilianische Real	BRL	12.124.217,16			% 100	1.991.069,11	0,01
Kanadische Dollar	CAD	1.972.694,41			% 100	1.302.495,40	0,01
Schweizer Franken	CHF	347.223,42			% 100	367.471,08	0,00
Britische Pfund	GBP	379.869,60			% 100	454.906,41	0,00
Hongkong Dollar	HKD	2.728.728,09			% 100	313.544,19	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	13.434.032.066,71			% 100	791.932,15	0,01
Israelische Schekel	ILS	39.219,97			% 100	9.452,53	0,00
Japanische Yen	JPY	2.806.819.643,00			% 100	17.575.026,72	0,12
Südkoreanische Won	KRW	8.451.690.720,00			% 100	5.754.068,38	0,04
Neuseeländische Dollar	NZD	167.045,27			% 100	94.796,28	0,00
Singapur Dollar	SGD	532.592,89			% 100	371.351,90	0,00
Thailändische Baht	THB	7.921.490,71			% 100	219.664,93	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	422.699.837,44			% 100	11.912.557,72	0,08
US Dollar	USD	693.427.051,30			% 100	618.882.637,60	4,21
Südafrikanische Rand	ZAR	29.414,71			% 100	1.533,31	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						15.635.062,49	0,11
Zinsansprüche	EUR	171.069,15			% 100	171.069,15	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	15.286.173,16			% 100	15.286.173,16	0,10
Quellensteueransprüche	EUR	161.128,76			% 100	161.128,76	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	16.691,42			% 100	16.691,42	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR 1.319.553,07	0,01
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-9.867.377,32	-0,07
EUR - Kredite	EUR	-9.867.377,32			% 100	-9.867.377,32	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						-17.005.159,05	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-17.000.151,62			% 100	-17.000.151,62	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-5.007,43			% 100	-5.007,43	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR -1.529.867,42	-0,01
Fondsvermögen						14.686.257.082,46	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert		Stück bzw. Whg.		Anteilwert in der jeweiligen Whg.			
Klasse LD	EUR			298,35			
Klasse ID	EUR			310,35			
Klasse TFC	EUR			316,94			
Umlaufende Anteile		Stück		47.073.950,097			
Klasse LD	Stück			1.948.517,000			
Klasse ID	Stück			117.367,384			

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Australische Dollar	AUD	1,617850	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,089300	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,514550	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,944900	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,455650	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,835050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,702850	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16.963,615000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,149150	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	159,705000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.468,820000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,765800	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,762150	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,291900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,434200	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	36,061700	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,483550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,183800	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Nutrien (CA67077M1086)	Stück		1.204.000
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück		85.000
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück		2.100.000
AIA Group (HK0000069689)	Stück		9.367.400
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück		1.527.500
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück		286.497
Astrazeneca (Sp. ADR) (US0463531089)	Stück		354.000
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	975.000	975.000
Biogen (US09062X1037)	Stück		275.000
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück		1.025.000
Broadcom (US11135F1012)	Stück	137.840	137.840
FMC Corp. (US3024913036)	Stück		240.000
Horizon Therapeutics (IE00BQPVQZ61)	Stück		463.846
Microchip Technology (US5950171042)	Stück		475.000
Pfizer (US7170811035)	Stück		2.670.000
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück		1.000.000
SeaGen (US81181C1045)	Stück		240.000
State Street Corp. (US8574771031)	Stück		320.000
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück		1.050.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 638.816
Gattung: VISA Cl.A (US92826C8394)	

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	6.578.426,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	228.615.211,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	30.718.439,72
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	238.253,81
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	238.253,81
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-986.763,96
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-28.895.070,49
7. Sonstige Erträge	EUR	1.047.060,85
Summe der Erträge	EUR	237.315.557,27

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-293.817,27
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-88.422,90
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-192.916.263,59
davon: Kostenpauschale	EUR	-192.916.263,59
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-98.064,81
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-71.476,09
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-26.588,72
Summe der Aufwendungen	EUR	-193.308.145,67

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **44.007.411,60**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.214.277.415,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-313.463.218,94

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **900.814.196,99**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **944.821.608,59**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.112.407.695,89
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	88.826.627,70

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.201.234.323,59**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.146.055.932,18**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	11.772.091.156,81
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-13.993.694,67
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	144.761.366,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	910.130.621,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-765.369.254,71
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-4.587.643,03
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.146.055.932,18
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.112.407.695,89
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	88.826.627,70

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **14.044.327.117,98**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.785.714.464,32	37,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 944.821.608,59	20,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -580.108.231,62	-12,32
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -2.106.649.067,70	-44,75
III. Gesamtausschüttung	EUR 43.778.773,59	0,93

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	14.044.327.117,98	298,35
2023	11.772.091.156,81	252,89
2022	10.288.113.451,55	222,95
2021	10.744.044.382,69	232,58

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	282.289,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.812.423,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.318.576,20
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	10.230,63
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	10.230,63
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-42.343,42
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.240.369,47
7. Sonstige Erträge	EUR	44.996,79
Summe der Erträge	EUR	10.185.803,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-12.611,20
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3.796,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.426.040,32
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3.426.040,32
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.210,43
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.069,14
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.141,29
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.442.861,95

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 6.742.941,27

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	52.089.936,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.455.482,19

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 38.634.454,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 45.377.395,93

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	43.437.759,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.493.469,81

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 46.931.229,40

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 92.308.625,33

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 497.832.936,14

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4.393.387,20
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	20.491.407,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	154.379.164,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-133.887.757,20
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.508.475,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	92.308.625,33
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	43.437.759,59
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.493.469,81

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 604.731.106,12

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	76.840.940,86	39,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.377.395,93	23,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-24.766.802,05	-12,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-90.709.665,92	-46,55

III. Gesamtausschüttung

EUR 6.741.868,82 3,46

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	604.731.106,12	310,35
2023	497.832.936,14	262,90
2022	292.145.390,92	231,68
2021	330.624.744,91	240,99

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	17.378,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	603.673,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	81.090,07
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	629,17
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	629,17
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2.606,78
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-76.269,96
7. Sonstige Erträge	EUR	2.763,11
Summe der Erträge	EUR	626.657,73

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-775,74
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-233,33
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-281.011,87
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-281.011,87
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-258,86
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-188,72
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-70,14
Summe der Aufwendungen	EUR	-282.046,47

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **344.611,26**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.204.960,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-827.743,56

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **2.377.216,58**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **2.721.827,84**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.871.891,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	370.531,66

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **4.242.423,08**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **6.964.250,92**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	23.233.243,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	5.965.579,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	42.937.360,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-36.971.781,21
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.035.784,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.964.250,92
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.871.891,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	370.531,66

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **37.198.858,36**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.721.827,84	23,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **2.721.827,84** **23,19**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	37.198.858,36	316,94
2023	23.233.243,15	266,60
2022	9.038.776,67	233,46
2021	5.258.321,50	241,91

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	86,125
größter potenzieller Risikobetrag %	115,780
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	98,882

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA C.I.A	Stück	545.000	133.845.910,13	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			133.845.910,13	133.845.910,13

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 153.338.247,81

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	8.391.915,85
Aktien	EUR	137.209.867,88
Sonstige	EUR	7.736.464,08

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 298,35

Anteilwert Klasse ID: EUR 310,35

Anteilwert Klasse TFC: EUR 316,94

Umlaufende Anteile Klasse LD:	47.073.950,097
Umlaufende Anteile Klasse ID:	1.948.517,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	117.367,384

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001% Klasse ID 0,001% Klasse TFC 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vermögensbildungsfonds I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.004.835,21. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	133.845.910,13	-	-
in % des Fondsvermögens	0,91	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	133.845.910,13		
Sitzstaat	Irland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Vermögensbildungsfonds I

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	133.845.910,13	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	8.391.915,85	-	-
Aktien	137.209.867,88	-	-
Sonstige	7.736.464,08	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Vermögensbildungsfonds I

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	CHF; JPY; USD; GBP; EUR; SEK; CAD; NOK; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	153.338.247,81	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	173.698,11	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	74.441,94	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	133.845.910,13		
Anteil	0,95		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Signify N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.858.572,21		
2. Name	Subsea 7 S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.858.566,64		

DWS Vermögensbildungsfonds I

3. Name	International Consolidated Airlines Group S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.858.565,82		
4. Name	BPER Banca S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.858.541,64		
5. Name	CVS Health Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.858.529,73		
6. Name	PSP Swiss Property AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.858.459,57		
7. Name	Arcadis N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.034.499,57		
8. Name	Newmont Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.727.025,61		
9. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.194.902,56		
10. Name	Tesla Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.788.955,67		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Vermögensbildungsfonds I

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	153.338.247,81		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Other information – Not covered by the audit opinion on the annual report

Periodic disclosure for financial products referred to in Article 8, paragraph 1, 2 and 2a, of Regulation (EU) 2019/2088 and Article 6, first paragraph, of Regulation (EU) 2020/852

Sustainable investment means an investment in an economic activity that contributes to an environmental or social objective, provided that the investment does not significantly harm any environmental or social objective and that the investee companies follow good governance practices.

The **EU Taxonomy** is a classification system laid down in Regulation (EU) 2020/852, establishing a list of **environmentally sustainable economic activities**. That Regulation does not lay down a list of socially sustainable economic activities. Sustainable investments with an environmental objective might be aligned with the Taxonomy or not.

Product name: DWS Vermögensbildungsfonds I

Legal entity identifier: 549300KVPYI4GM7GGD18

Environmental and/or social characteristics

Did this financial product have a sustainable investment objective?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Yes	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> No
<input type="checkbox"/> it made sustainable investments with an environmental objective: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> It promoted Environmental/Social (E/S) characteristics and while it did not have as its objective a sustainable investment, it had a proportion of 18.98% of sustainable investments.
<input type="checkbox"/> in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy	<input type="checkbox"/> with an environmental objective in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy
<input type="checkbox"/> in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy	<input checked="" type="checkbox"/> with an environmental objective in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy
<input type="checkbox"/> It made sustainable investments with a social objective: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> with a social objective
<input type="checkbox"/> It promoted E/S characteristics, but did not make any sustainable investments	<input type="checkbox"/> It promoted E/S characteristics, but did not make any sustainable investments



Sustainability indicators measure how the environmental or social characteristics promoted by the financial product are attained.

To what extent were the environmental and/or social characteristics promoted by this financial product met?

Through this fund, the Company promoted environmental and social characteristics in the areas of climate action, social norms, and governance, as well as in relation to a country's political freedoms and civil liberties, while considering the following exclusion criteria:

- (1) Climate and transition risks;
- (2) Norm issues with respect to compliance with international norms for governance, human rights, labor rights, customer safety, environmental safety, and business ethics;
- (3) Countries rated as "not free" by Freedom House;
- (4) Controversial sectors for companies that exceeded a predefined revenue limit;
- (5) Controversial weapons.

Through this fund, the Company also promoted a minimum proportion of sustainable investments that made a positive contribution to one or more United Nations Sustainable Development Goals (UN SDGs).

For this fund, the Company had not designated a reference benchmark for the attainment of the promoted environmental and/or social characteristics.

No derivatives were used to attain the environmental or social characteristics promoted by the fund.

How did the sustainability indicators perform?

A proprietary ESG methodology was used to measure the attainment of the promoted environmental and social characteristics as well as the proportion of sustainable investments. The following sustainability indicators were used:

- **The Climate and Transition Risk Assessment** served as an indicator for the extent to which an issuer is exposed to climate and transition risks.
Performance: No investments in suboptimal assets
- **The Norm Assessment** served as an indicator for the extent to which norm issues constituting breaches of international standards arise at a company.
Performance: No investments in suboptimal assets
- **Freedom House status** served as an indicator of a country's political freedoms and civil liberties.
Performance: No investments in suboptimal assets
- **The Exclusion Assessment for controversial sectors** served as an indicator for determining the extent of a company's exposure to controversial sectors.
Performance: 0%
- **The Exclusion Assessment for controversial weapons** served as an indicator for determining the extent of a company's exposure to controversial weapons.
Performance: 0%
- **The methodology for determining sustainable investments as defined in article 2 (17) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector (SFDR)** was used as an indicator for measuring the proportion of sustainable investments (Sustainability Investment Assessment)
Performance: 18.98%

Please see the section entitled “What actions were taken to meet the environmental and/or social characteristics during the reference period?” for a description of the binding elements of the investment strategy used to select the investments to attain each of the environmental or social characteristics promoted, including the exclusion criteria, and the assessment methodology for determining whether and to what extent assets met the defined environmental and/or social characteristics (including the turnover thresholds defined for the exclusions). This section contains further information on the sustainability indicators.

The values from the DWS front office system are used to calculate the sustainability indicators. This means that there may be minor deviations from the other market values that appear in the annual report, which are derived from the fund accounting system.

...and compared to previous periods?

Attainment of the promoted environmental and social characteristics at portfolio level was measured in the previous year on the basis of the following sustainability indicators:

DWS Vermögensbildungsfonds I

Indicators	Description	Performance
Sustainability Indicators		
Climate and Transition Risk Assessment	Indicator for the extent to which an issuer is exposed to climate and transition risks	No investments in suboptimal assets
Norm Assessment	Indicator for the extent to which norm issues constituting breaches of international standards arise at a company	No investments in suboptimal assets
Freedom House status	Indicator of a country's political freedoms and civil liberties.	No investments in suboptimal assets
Exclusion Assessment for controversial sectors	Indicator for determining the extent of a company's exposure to controversial sectors.	0 % of assets
Exclusion Assessment for controversial weapons	Indicator for determining the extent of a company's exposure to controversial weapons.	0 % of assets
Methodology for determining sustainable investments	The methodology for determining sustainable investments as defined in article 2 (17) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector (SFDR) is used as an indicator for measuring the proportion of sustainable investments (Sustainability Investment Assessment).	20.20 % of assets

As of: September 29, 2023

The disclosure of the sustainability indicators has been revised compared with previous reports. The assessment methodology is unchanged. Additional information on the currently valid sustainability indicators is provided in the section entitled “What actions were taken to meet the environmental and/or social characteristics during the reference period?” Information about taking into account the principal adverse impacts on sustainability factors is provided in the section entitled “How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?”

DWS ESG-Assessment Scale

In the following assessment categories, the assets received one of six possible scores, with "A" being the best score and "F" being the worst score.

Criteria	Involvement in controversial sectors *(1)	Involvement in controversial weapons	Norm Assessment *(6)	ESG Quality Assessment	SDG- Assessment	Climat & Transition Risk Assessment
A	Non-involvement	Confirmed non-involvement	Confirmed no issues	True leader in ESG (>= 87.5 DWS ESG score)	True SDG contributor (>= 87.5 SDG score)	True climate leader (>= 87.5 score)
B	Remote involvement	Alleged	Violations of lesser degree	ESG leader (75-87.5 DWS ESG score)	SDG contributor (75-87.5 SDG score)	Climate solution provider(75-87.5 score)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Violations of lesser degree	ESG upper midfield (50-75 DWS ESG score)	SDG upper midfield (50-75 SDG score)	Low transition risk (50-75 score)
D	5% - 10% (coal: 5% - 10%)	Owning *(3)/ Owned *(4)	Violation of lesser degree	ESG lower midfield (25-50 DWS ESG score)	SDG lower midfield (25-50 SDG score)	Mod. transition risk (25-50 score)
E	10% - 25% (coal: 15% - 25%)	Component Producer *(5)	High severity or re-assessed highest violation *(7)	ESG laggard (12.5-25 DWS ESG score)	SDG obstructer (12.5-25 SDG score)	High transition risk (12.5-25 score)
F	>= 25%	Weapon producer	Highest severity / global compact violation *(8)	True laggard in ESG (0-12.5 DWS ESG score)	Significant SDG obstructer (0-12.5 SDG score)	Excessive transition risk (0-12.5 score)

*(1) Revenue share thresholds as per standard scheme. Sub-Granularity available. Thresholds can be individually set.

*(2) Encompasses e.g.. weapon-carrying systems such as combat aircraft that carry non-controversial weapons as well as controversial ones.

*(3) Owning more than 20% equity.

*(4) Being owned by more than 50% of company involved in grade E or F.

*(5) Single purpose key component.

*(6) Includes ILO controversies as well as corporate governance and product issues.

*(7) In its ongoing assessment, DWS takes into account the violation(s) of international standards – observed via data from ESG data vendors – such as the UN Global Compact, but also possible ESG data vendor errors identified, future expected developments of these violations as well as the willingness of the issuer to engage in dialogue regarding corporate decisions in this regard.

*(8) An F-grade can be considered a reconfirmed violation of the United Nations Global Compact rule framework for corporate behavior.

What were the objectives of the sustainable investments that the financial product partially made and how did the sustainable investment contribute to such objectives?

For the fund, the Company invested a portion of the assets in sustainable investments as defined in article 2 (17) of the SFDR. These sustainable investments contributed to at least one of the United Nations Sustainable Development Goals (UN SDGs), which have environmental and/or social objectives such as the following (non-exhaustive) list:

- Goal 1: No poverty
- Goal 2: Zero hunger
- Goal 3: Good health and well-being
- Goal 4: Quality education
- Goal 5: Gender equality
- Goal 6: Clean water and sanitation
- Goal 7: Affordable and clean energy
- Goal 8: Decent work and economic growth
- Goal 10: Reduced inequalities
- Goal 11: Sustainable cities and communities
- Goal 12: Responsible consumption and production
- Goal 13: Climate action
- Goal 14: Life below water
- Goal 15: Life on land

The extent of the contribution to the individual UN SDGs varied depending on the actual investments in the portfolio. The Company determined the contribution to the UN SDGs on the basis of its Sustainability Investment Assessment, in which various criteria were used to assess the potential investments with regard to whether they can be classified as sustainable. As part of this assessment methodology, it was determined whether (1) an investment made a positive contribution to one or more UN SDGs, (2) the issuer significantly harmed these goals (“Do No Significant Harm” – DNSH assessment) and (3) the enterprise applied good governance practices.

The Sustainability Investment Assessment used data from several data providers, public sources and/or internal assessments (based on a defined assessment and classification methodology) to determine whether an investment was sustainable. Activities that made a positive contribution to the UN SDGs were assessed based on turnover, capital expenditure (CapEx) and/or operational expenditure (OpEx), depending on the investment. Where a contribution is determined to be positive, the investment was deemed sustainable if the issuer passed the DNSH assessment and the enterprise applied good governance practices.

The share of sustainable investments as defined by article 2 (17) SFDR in the portfolio was calculated in proportion to the economic activities of the issuers that qualify as sustainable. Notwithstanding the preceding, use-of-proceeds bonds that qualified as sustainable were counted towards the value of the entire bond.

With the fund the Company did not currently pursue a minimum proportion of sustainable investments with an environmental objective aligned with the EU Taxonomy.

How did the sustainable investments that the financial product partially made not cause significant harm to any environmental or social sustainable investment objective?

The Do No Significant Harm (DNSH) assessment was an integral part of the DWS Sustainability Investment Assessment and assessed whether an issuer that contributed to a UN SDG significantly harmed one or more of these goals. Where significant harm was identified, the issuer did not pass the DNSH assessment and the investment could therefore not be deemed sustainable.

How were the indicators for adverse impacts on sustainability factors taken into account?

As part of the Sustainability Investment Assessment, a DNSH assessment systematically integrated the mandatory indicators for the principal adverse impacts on sustainability factors from Table 1 (by relevance) and relevant indicators from Tables 2 and 3 in Annex I of the Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288 supplementing the Disclosure Regulation. Taking these adverse impacts into account, the Company had set quantitative thresholds and/or defined qualitative values to determine whether an issuer significantly harmed the environmental or social objectives. These values were defined based on various external and internal factors, such as data availability, policy objectives, or market trends, and could be adjusted over time.

Were sustainable investments aligned with the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights? Details:

As part of the Sustainability Investment Assessment, the Company also assessed, on the basis of the Norm Assessment, the extent to which an enterprise met international standards. This entailed tests of compliance with international standards such as the OECD Guidelines for multinational enterprises, the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, the principles of the UN Global Compact, and the standards of the International Labour Organisation. Companies with the lowest Norm Assessment (i.e., a letter score of "F") did not qualify as sustainable and were excluded as an investment.

The EU Taxonomy sets out a "do not significant harm" principle by which Taxonomy-aligned investments should not significantly harm EU Taxonomy objectives and is accompanied by specific Union Criteria.

The "do no significant harm" principle applies only to those investments underlying the financial product that take into account the Union Criteria for environmentally sustainable economic activities. The investments underlying the remaining portion of this financial product do not take into account the Union Criteria for environmentally sustainable economic activities.

Any other sustainable investments must also not significantly harm any environmental or social objectives.



Principal adverse impacts are the most significant negative impacts of investment decisions on sustainability factors relating to environmental, social and employee matters, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters.

How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?

The fund, the Company considered the following principal adverse impacts on sustainability factors from Annex I of the Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288 supplementing the Disclosure Regulation:

- Exposure to companies active in the fossil fuel sector (no. 4);
- Violation of the UNGC principles and the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises (no. 10); and
- Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical and biological weapons) (no. 14).

DWS Vermögensbildungsfonds I

Indicators	Description	Performance
Principal Adverse Impact		
PAII - 04. Exposure to companies active in the fossil fuel sector	Share of investments in companies active in the fossil fuel sector	9.72 % of assets
PAII - 10. Violations of UNGC principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0 % of assets
PAII - 14. Exposure to controversial weapons	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	0 % of assets

As of: September 30, 2024

The Principal Adverse Impact Indicators (PAIIs) are calculated on the basis of the data in the DWS back office and front office systems, which are primarily based on the data of external ESG data providers. If there is no data on individual PAIIs for individual securities or their issuers, either because no data is available or the PAII is not applicable to the particular issuer or security, these securities or issuers are not included in the calculation of the PAII. With target fund investments, a look-through of the target fund holdings is performed if appropriate data is available. The calculation method for the individual PAI indicators may change in subsequent reporting periods due to evolving market standards, a change in the treatment of securities of certain types of instruments (such as derivatives) or as a result of regulatory clarifications.

Moreover, improved data availability may have an effect on the reported PAIIs in subsequent reporting periods.



What were the top investments of this financial product?

DWS Vermögensbildungsfonds I

Largest investments	Breakdown by sector according to NACE Codes	in % of average portfolio volume	Breakdown by country
Alphabet Cl.A	J - Information and communication	9.4 %	United States
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.	C - Manufacturing	3.9 %	Taiwan
Microsoft Corp.	J - Information and communication	3.6 %	United States
Booking Holdings	J - Information and communication	2.4 %	United States
Apple	G - Wholesale and retail trade; repair of motor vehicles and motorcycles	2.3 %	United States
VISA Cl.A	K - Financial and insurance activities	2.3 %	United States
Meta Platforms	J - Information and communication	2.3 %	United States
Samsung Electronics Co.	C - Manufacturing	2.0 %	South Korea
Nestlé Reg.	M - Professional, scientific and technical activities	2.0 %	Switzerland
TotalEnergies	M - Professional, scientific and technical activities	1.7 %	France
Applied Materials	C - Manufacturing	1.6 %	United States
Shell	M - Professional, scientific and technical activities	1.6 %	United Kingdom
Adobe	J - Information and communication	1.5 %	United States
Toyota Motor	C - Manufacturing	1.5 %	Japan
Progressive Corp.	K - Financial and insurance activities	1.4 %	United States

for the period from October 01, 2023, through September 30, 2024

The list includes the investments constituting **the greatest proportion of investments** of the financial product during the reference period which is: for the period from October 01, 2023, through September 30, 2024



What was the proportion of sustainability-related investments?

The proportion of sustainability-related investments as of the reporting date was 95.53% of portfolio assets.

Proportion of sustainability-related investments for the previous year:

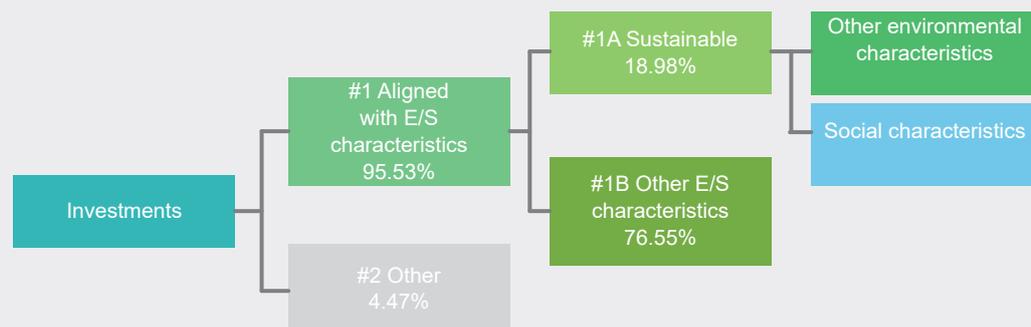
29/09/2023: 95.28 %

Asset allocation describes the share of investments in specific assets.

What was the asset allocation?

This fund invested 95.53% of its assets in assets that met ESG standards defined by the Company (#1 Aligned with E/S characteristics). 18.98% of the fund's assets were invested in sustainable investments (#1A Sustainable).

4.47% of the fund's assets were invested in assets for which the ESG assessment methodology was not applied or for which ESG data coverage was not complete (#2 Other). Within this quota, investments of up to 49% of the fund's assets in investments for which there was not complete data coverage with respect to the ESG assessment categories and exclusions were tolerated. This tolerance did not apply to the Norm Assessment, so companies were required to apply good governance practices.



#1 Aligned with E/S characteristics includes the investments of the financial product used to attain the environmental or social characteristics promoted by the financial product.

#2 Other includes the remaining investments of the financial product which are neither aligned with the environmental or social characteristics, nor are qualified as sustainable investments.

The category **#1 Aligned with E/S characteristics** covers:

- The sub-category **#1A Sustainable** covers sustainable investments with environmental or social objectives.
- The sub-category **#1B Other E/S characteristics** covers investments aligned with the environmental or social characteristics that do not qualify as sustainable investments.

In which economic sectors were the investments made?

DWS Vermögensbildungsfonds I

NACE-Code	Breakdown by sector according to NACE Codes	in % of portfolio volume
B	Mining and quarrying	1.2 %
C	Manufacturing	30.9 %
G	Wholesale and retail trade; repair of motor vehicles and motorcycles	5.9 %
H	Transporting and storage	1.2 %
I	Accommodation and food service activities	0.6 %
J	Information and communication	21.5 %
K	Financial and insurance activities	14.9 %
M	Professional, scientific and technical activities	16.1 %
N	Administrative and support service activities	0.3 %
Q	Human health and social work activities	1.6 %
S	Other services activities	0.2 %
NA	Other	5.5 %
Exposure to companies active in the fossil fuel sector		9.7 %

As of: September 30, 2024



To what extent were the sustainable investments with an environmental objective aligned with the EU Taxonomy?

The promoted proportion of environmentally sustainable investments in accordance with Regulation (EU) 2020/852 (Taxonomy Regulation) was 0% of the fund's assets. It may, however, have been the case that some sustainable investments were nevertheless aligned with an environmental objective of the Taxonomy Regulation.

To comply with the EU Taxonomy, the criteria for **fossil gas** include limitations on emissions and switching to fully renewable power or low-carbon fuels by the end of 2035. For **nuclear energy**, the criteria include comprehensive safety and waste management rules.

Enabling activities directly enable other activities to make a substantial contribution to an environmental objective.

Transitional activities are economic activities for yet low-carbon alternatives are not yet available and that have greenhouse gas emission levels corresponding to the best performance.

Did the financial product invest in fossil gas and/or nuclear energy related activities complying with the EU Taxonomy¹?

Yes:

In fossil gas

In nuclear energy

No

The Company did not pursue Taxonomy-aligned investments in the areas of fossil gas and/or nuclear energy. However, it is possible that, as part of the investment strategy, investments have been made in companies that were also active in these sectors.

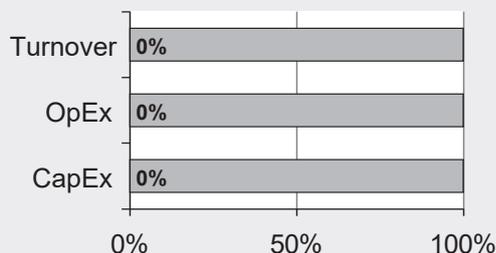
¹ Fossil gas and/or nuclear related activities will only comply with the EU Taxonomy where they contribute to limiting climate change ("climate change mitigation") and do no significant harm to any EU Taxonomy objective - see explanatory note in the left hand margin. The full criteria for fossil gas and nuclear energy economic activities that comply with the EU Taxonomy are laid down in Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1214.

Taxonomy-aligned activities are expressed as a share of:

- **turnover** reflecting the share of revenue from green activities of investee companies.
- **capital expenditure** (CapEx) showing the green investments made by investee companies, e.g. for a transition to a green economy.
- **operational expenditure** (OpEx) reflecting the green operational activities of investee companies.

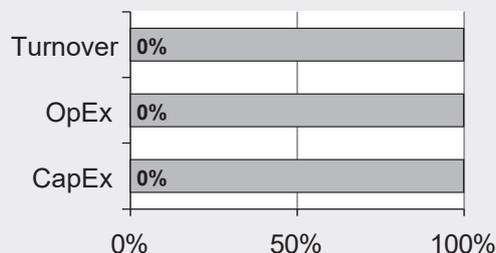
The graphs below show in green the percentage of investments that were aligned with the EU Taxonomy. As there is no appropriate methodology to determine the Taxonomy-alignment of sovereign bonds*, the first graph shows the Taxonomy-alignment in relation to all the investments of the financial product including sovereign bonds, while the second graph shows the Taxonomy-alignment only in relation to the investments of the financial product other than sovereign bonds.

1. Taxonomy-alignment of investments including sovereign bonds*



Taxonomy-aligned: Fossil gas	0.00%
Taxonomy-aligned: Nuclear	0.00%
Taxonomy-aligned (no gas and nuclear)	0.00%
Taxonomy-aligned	0.00%
Non Taxonomy-aligned	100.00%

2. Taxonomy-alignment of investments excluding sovereign bonds*



Taxonomy-aligned: Fossil gas	0.00%
Taxonomy-aligned: Nuclear	0.00%
Taxonomy-aligned (no gas and nuclear)	0.00%
Taxonomy-aligned	0.00%
Non Taxonomy-aligned	100.00%

This graph represents 100% of the total investments.

*For the purpose of these graphs, 'sovereign bonds' consist of all sovereign exposures

What was the share of investments made in transitional and enabling activities?

There was no minimum share of investments in transitional or enabling activities.

How did the percentage of investments that are aligned with the EU Taxonomy compare with previous reference periods?

The promoted proportion of environmentally sustainable investments in accordance with Regulation (EU) 2020/852 (Taxonomy Regulation) was 0% of the fund's assets in the current as well as previous reference periods. It may, however, have been the case that some sustainable investments were nevertheless aligned with an environmental objective of the Taxonomy Regulation.

are sustainable investments with an environmental objective that **do not take into account the criteria** for environmentally sustainable economic activities under the Regulation (EU) 2020/852.

What was the share of sustainable investments with an environmental objective not aligned with the EU Taxonomy?

There was no separate minimum proportion for sustainable investments with an environmental objective that were not consistent with the EU Taxonomy. It was not possible to make a separation when assessing whether sustainable investments are environmental or social investments. The total share of sustainable investments was at least 18.98% of the assets of the fund.

In the previous year this share was 20.20%



What was the share of socially sustainable investments?

The Company had not defined a minimum percentage for environmentally or socially sustainable investments in accordance with article 2 (17) of the Disclosure Regulation. As a separation in the assessment of sustainable investments is not possible, the total share of environmentally and socially sustainable investments shall therefore amount to 18.98% of the fund's assets.

In the previous year this share was 20.20%



What investments were included under "other", what was their purpose and were there any minimum environmental or social safeguards?

Assets amounting to 4.47% of the fund's assets for which the DWS ESG assessment methodology was not applied or for which ESG data coverage is not complete come under #2 Other.

Within this quota, investments of up to 49% of the fund's assets in investments for which there was not complete data coverage with respect to the ESG assessment categories and exclusions were tolerated.

This tolerance did not apply to the Norm Assessment, so companies were required to apply good governance practices.

These other investments could include all assets provided for in the investment policy, including bank balances and derivatives.

"Other investments" could be used to optimize the investment performance, as well as for diversification, liquidity and hedging purposes.

Minimum environmental or social safeguards were not considered or only partially considered with respect to this fund's other investments.



What actions have been taken to meet the environmental and/or social characteristics during the reference period?

This fund follows an equity strategy. The fund's assets were primarily invested in assets that fulfilled the defined standards for the promoted environmental or social characteristics, as set out in the following sections. The strategy of the fund in relation to the promoted environmental or social characteristics was an integral part of the proprietary ESG assessment methodology and was continuously monitored through the investment guidelines of the fund. Further details of the investment policy could be found in the special section of the sales prospectus and the Special Terms and Conditions of Investment.

ESG assessment methodology

The Company sought to attain the promoted environmental and social characteristics by assessing potential investments via a proprietary ESG assessment methodology irrespective of economic prospects of success and by applying exclusion criteria based on this.

The ESG assessment methodology was based on the ESG database, which used data from multiple ESG data providers, public sources and internal assessments. Internal assessments took into account factors such as an issuer's future expected ESG development, plausibility of the data with regard to past or future events, an issuer's willingness to engage in dialogue on ESG matters and an enterprise's ESG-specific decisions.

The ESG database derived "A" to "F" letter coded scores within different categories. Issuers each received one of six possible scores (A to F), with "A" being the highest score and "F" being the lowest score on the scale. On the basis of other categories, the ESG database also provided exclusion criteria (complete exclusions or exclusions based on turnover thresholds).

The respective scores for the assets were considered individually. If an issuer in an assessment category had a score that was considered to be unsuitable in that assessment category, assets from this issuer could not be acquired even if it has a score in another assessment category that would have been suitable.

The ESG database used, for example, the following categories to assess whether issuers/investments comply with ESG standards relating to the promoted environmental and social characteristics and whether companies that were invested in apply good governance practices:

• Climate and Transition Risk Assessment

The Climate and Transition Risk Assessment evaluated the behavior of issuers in relation to climate change and environmental changes, e.g., with respect to greenhouse gas reduction and water conservation.

Issuers that contributed less to climate change and other negative environmental changes or that were less exposed to such risks receive a better score.

Issuers that received a letter score of F in the Climate and Transition Risk Assessment category were excluded.

• The Norm Assessment

The Norm Assessment evaluated the behavior of companies, for example, within the framework of the principles of the UN Global Compact, the standards of the International Labour Organization, and behavior within generally accepted international standards and principles. The Norm Assessment examines, for example, human rights violations, violations of workers' rights, child or forced labor, adverse environmental impacts and business ethics. The assessment takes into account violations of the aforementioned international standards. These violations were assessed using data from ESG data providers and/or other available information, such as the expected future development of these violations as well as the willingness of the company to begin dialogue concerning relevant business decisions.

Companies that received a letter score of F in the Norm Assessment category were excluded.

• Freedom House status

Freedom House is an international non-governmental organization that classifies countries by their degree of political freedoms and civil liberties. On the basis of the Freedom House status, countries rated as "not free" by Freedom House were excluded.

• The Exclusion Assessment for controversial sectors

Companies that were involved in particular business areas and business activities in controversial areas ("controversial sectors") were excluded.

Companies were excluded as an investment based on the share of total revenues they generated in controversial sectors. The fund expressly excluded companies which generated revenues as follows:

- more than 10% from production of products and/or services provided in the armaments industry;
- more than 5% from production and/or sale of civil handguns or munition;
- more than 5% from production of tobacco products;
- more than 25% from coal mining and coal-based power generation;
- more than 5% from mining of oil sands.

Companies with coal expansion plans, such as additional coal mining, production or usage, were excluded based on an internal identification methodology.

The aforementioned coal-related exclusions only applied to thermal coal, i.e., coal that is used in power stations to generate power. In the event of exceptional circumstances, such as measures imposed by a government to overcome challenges in the energy sector, the Company may decide to temporarily suspend applying the coal-related exclusions to individual companies/geographical regions.

• **The Exclusion Assessment for controversial weapons**

Companies that were identified as manufacturers – or manufacturers of key components – of anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons, biological weapons, nuclear weapons, depleted uranium weapons or uranium munitions were excluded. In addition, the relative exposures within a Group structure have been taken into consideration for the exclusions.

• **Assessment of use-of-proceeds bonds**

In a departure from the above assessment categories, investment in bonds of excluded issuers was nevertheless permitted if the particular requirements for use-of-proceeds bonds were met. To begin with, the bonds were checked for compliance with the ICMA Green Bond Principles, Social Bond Principles or Sustainability Bond Guidelines. In addition, a defined minimum of ESG criteria was checked in relation to the issuer of the bond, and issuers and their bonds that did not meet these criteria were excluded.

Issuers were excluded based on the following criteria:

- Sovereign issuers rated as “not free” by Freedom House;
- Companies with the lowest Norm Assessment (i.e., a letter score of “F”);
- Companies with involvement in controversial weapons production; or
- Companies with identified coal expansion plans.

• **Assessment of investment fund units**

Investment fund units were assessed taking into account the investments within the target funds in accordance with the Climate and Transition Risk Assessment, Norm Assessment, and Freedom House status, as well as in accordance with the Exclusion Assessment for the controversial weapons sector (excluding nuclear weapons, depleted uranium weapons or uranium munitions).

The assessment methods for investment fund units were based on examining the entire portfolio of the target fund, taking into account the investments within the target fund portfolio. Depending on the respective assessment category, exclusion criteria (such as tolerance thresholds) that result in exclusion of the target fund were defined. Thus, target funds may invest in investments that were not compliant with the defined ESG standards for issuers.

Sustainability Investment Assessment in accordance with article 2 (17) SFDR

In addition, the Company measured the contribution to one or more UN SDGs to determine the proportion of sustainable investments. This was carried out via the Sustainability Investment Assessment, with which potential investments were assessed on the basis of various criteria regarding whether an investment could be classed as sustainable.

Assets not assessed in terms of ESG

Not all of the fund’s investments were assessed using the ESG assessment methodology. This applied to the following assets in particular:

Bank balances were not assessed.

Derivatives were not used to attain the environmental and social characteristics promoted by the fund, which is why they were not taken into account in the calculation of the minimum proportion of assets that fulfill these characteristics. However, derivatives on individual issuers may be acquired for the fund if, and only if, the issuers of the underlyings met the ESG standards and were not excluded in accordance with the ESG assessment categories described above.

The ESG investment strategy used did not provide for a mandatory minimum reduction.

Good governance was assessed with the Norm Assessment. The assessed invested companies implemented good governance practices accordingly.



How did this financial product perform compared to the reference sustainable benchmark?

An index had not been defined as a benchmark.

Reference benchmarks are indexes to measure whether the financial product attains the environmental or social characteristics that they promote.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vermögensbildungsfonds I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

